



Brief an den

Bahrenfeld auf Trab

Ausschuss für Soziales, Integration, Gleichstellung, Senioren, Geflüchtete und Gesundheit, Altona

Fragen zur Bebauung des ehemaligen Sportplatzes Wichmannstraße

Hamburg, den 12.3.2024

Sehr geehrte Mitglieder des Sozialausschusses,

in der letzten Veranstaltung zur Bebauung des ehemaligen Sportplatzes in der Wichmannstraße im Dezember 2023 informierte die Staatsrätin Frau Lotzkat darüber, dass die architektonische Planung nun abgeschlossen sei und wie diese aussehen wird. Es wurde auch angekündigt, dass die sozialen Aspekte der Planung nun in den Blick genommen werden sollen. Dazu haben wir einige Fragen, auf die wir hoffen, von Ihnen bzw. der Sozialbehörde eine Antwort zu bekommen.

1. Wie soll die Umwandlung in WA-gebundenen Wohnraum erfolgen?
 - a. Müssen die Menschen dann wieder ausziehen?
 - b. Wie hoch wird die Fluktuation sein? Gibt es hier Erfahrungswerte / Prognosen?
 - c. Durch die Bebauung der Science City Bahrenfeld werden Unterkünfte weichen müssen (Notkestraße, Albert-Einstein-Ring, August-Kirch-Straße.....). Wie kann dafür gesorgt werden, dass diese Menschen in der Wichmannstraße unterkommen?
 - d. Kann dafür gesorgt werden, dass nur geflüchtete Menschen und hauptsächlich Familien dort wohnen (und nachbelegt werden)?
2. Wie stellt sich die Sozialbehörde das Scenario der nächsten 10 / 20 / 40 Jahre vor Ort vor?
3. Durch wen wird die professionelle Unterstützung vor Ort (Hausmanagement) auch langfristig (über die Unterkunft für geflüchtete Menschen hinaus) durchgeführt?
4. Warum baut/ betreibt Fördern & Wohnen AöR und nicht die SAGA, über die schon Häuser in der Nachbarschaft vermietet werden?



5. Warum wird kein Drittelmix in der Nachnutzung geplant, sondern 100% WA-gebundener Wohnraum?
 - a. Auf welcher Datenlage wird das begründet?
6. Ein Runder Tisch hat sich für die soziale Entwicklung vor Ort oft bewährt (Z.B. im Holstenkamp, in der August-Kirch-Straße, in der Suurheit, im Blomkamp, ...) und sollte auch hier eingesetzt werden. Zudem wurde er auf der letzten Veranstaltung angekündigt. Wann wird dieser einberufen und wie kann dafür gesorgt werden, dass die Menschen, die teilnehmen möchten, auch daran teilnehmen können?

Über eine Rückmeldung freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen

Ilona Schulz-Müller für Bahrenfeld auf Trab